

# Maßnahmeplanung Inklusion im Rheinisch-Bergischen Kreis

## Planungsgruppe Kriterien und Piktogramme

Erfassung von Gebäuden und Wegen im Rheinisch-Bergischen Kreis



Rheinisch-Bergischer Kreis

# Programmablauf

- Aktueller Stand
- Präsentation der Kriterien
- Erläuterung ÖPNV – Erfassung
- Vorstellung der ermittelten Erfassung anderer Stellen
- Ausblick auf weitere Schritte

# Gewichtung der Erfassung durch die Arbeitsgruppe

## **Folgende Gewichtung wurde ermittelt**

(nur die ersten 5 aufgeführt)

- **ÖPNV – 12 Punkte**
- **Supermärkte/Lebensmittel (Bäcker/Metzger) – 10 Punkte**
- **Ärzte – 7 Punkte**
- **Krankenhäuser u. Kliniken – 6 Punkte**
- Kino - 5 Punkte
- Theater – 5 Punkte

Folgende Institutionen sollen vorrangig begutachtet werden:

- **ÖPNV – Supermärkte – Ärzte – Krankenhäuser/Kliniken**  
Dabei sollen vorrangig Praxen von Allgemeinmedizinerinnen, Internisten und Hausärzten begutachtet werden.

# Aktueller Stand

- Kriterienkatalog (Excel-Tabelle) nach NatKo- und anderen Kriterien (z.B. Agentur Barrierefrei) wurde erstellt
- ÖPNV-Erfassung erfolgt durch den Nahverkehrsverbund Rheinland (NVR). (Präsentation)  
Die Daten sollen nach Erhebung übernommen werden
- Zusammenarbeit NatKo  
Da der Verein im Juni aufgelöst wurde, sind gemeinsame Projekte nicht mehr möglich.
- Kontaktaufnahme zu Sozialhelden e.V.  
Prüfung, ob „Wheelmap“ sich als geeignetes Instrument zur Erfassung für den Rheinisch-Bergischen Kreis eignet

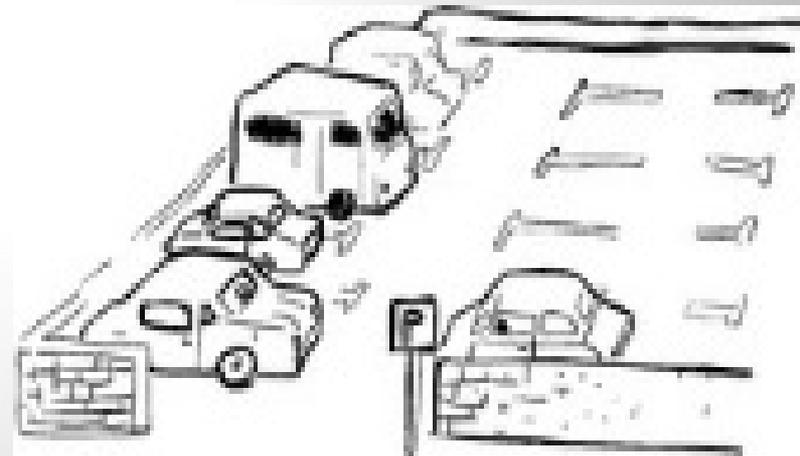
# Kriterien Erreichbarkeit

## Anfahrtsmöglichkeiten

### ❖ ÖPNV

### ❖ bei KFz mit Erfassung der Parkmöglichkeiten, z.B.:

- Parkplatz-Größe
- Erreichbarkeit Parkschein-Automat
- Distanz zum Eingang des besuchten Ortes (Sichtweite?)
- Boden-Beschaffenheit
- etc.

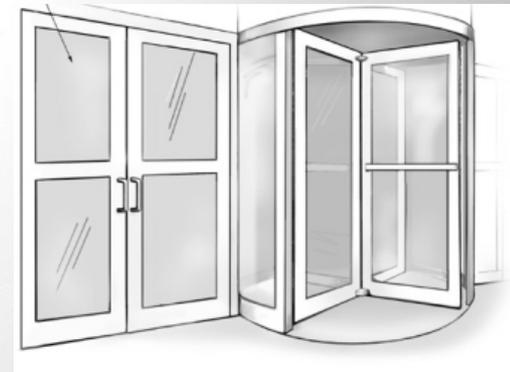


# Kriterien Zuwegung



## Eingang

- Namens-Schild
- Etagen-Angabe
- Breite der Tür
- bei Drehtür:  
Bedienung bzw. Ausweich-Möglichkeit
- Anforderungs-Möglichkeit  
einer Hilfsperson

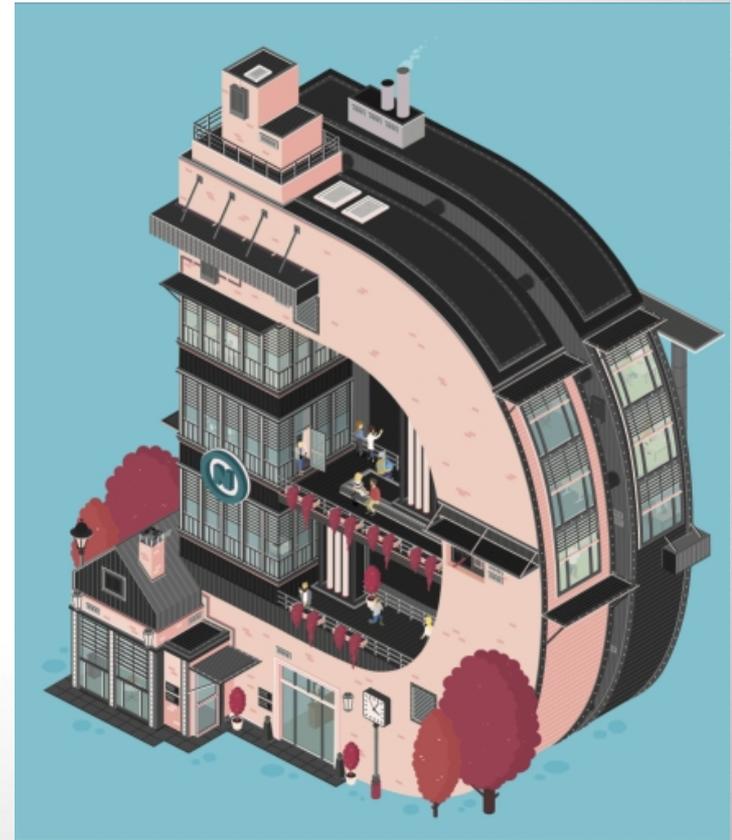


## Weg von Haltestelle/Parkmöglichkeit

- Distanz
- Breite
- Neigung
- Beschaffenheit
- Führung
- Hindernisse

# Kriterien der Örtlichkeiten

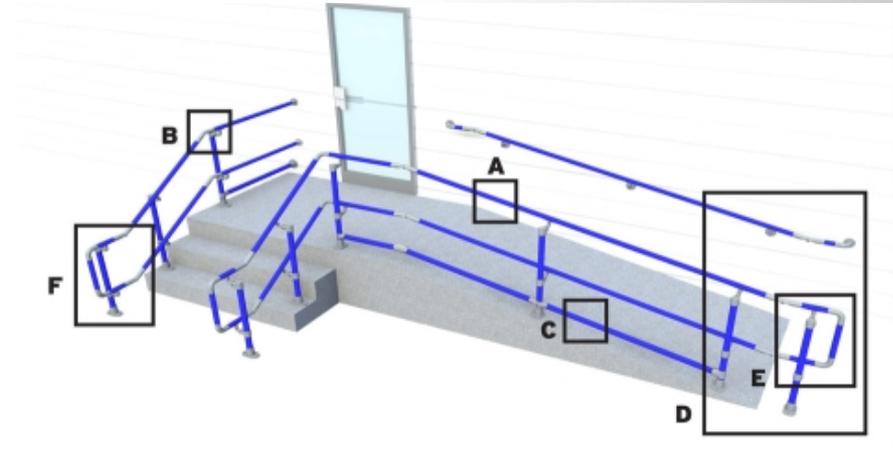
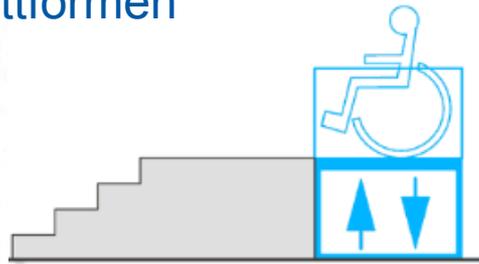
Was soll in den Gebäuden alles unter die Lupe genommen werden?



# Kriterien Gebäude Zugang außen/innen

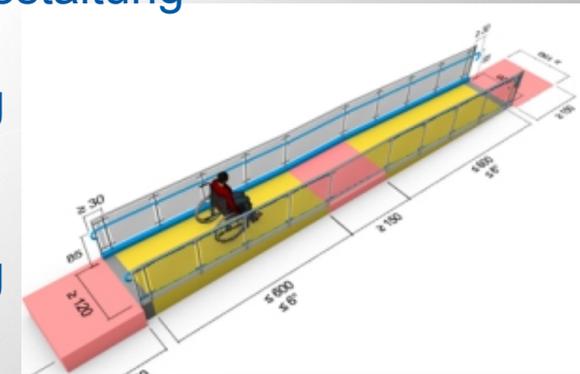
## Erfassung der

- ❖ Treppen
- ❖ Hebe-Plattformen
- ❖ Rampen
- ❖ Aufzüge



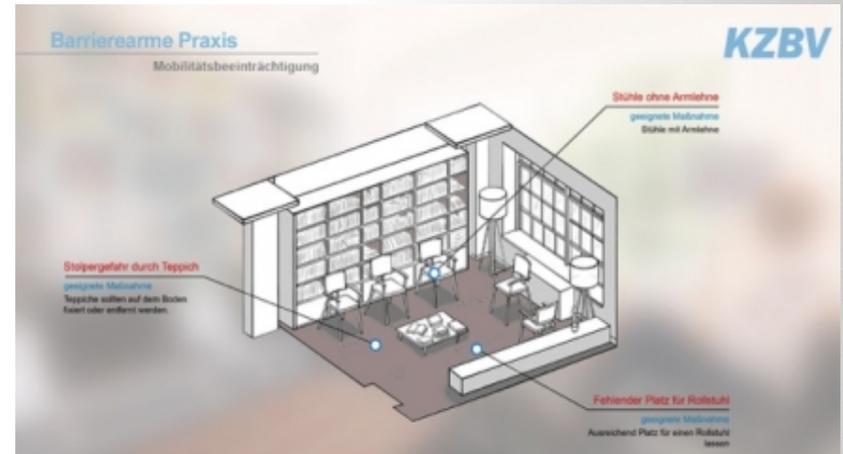
nach allen Barrierefrei-Kriterien, wie z.B.:

- Stufen-Höhen und -Anzahl
- Kontrastreiche Gestaltung
- taktile Führung
- Rampen-Neigung
- Ausweichflächen
- Audio-Ausgabe
- Notruf-Betätigung
- etc.



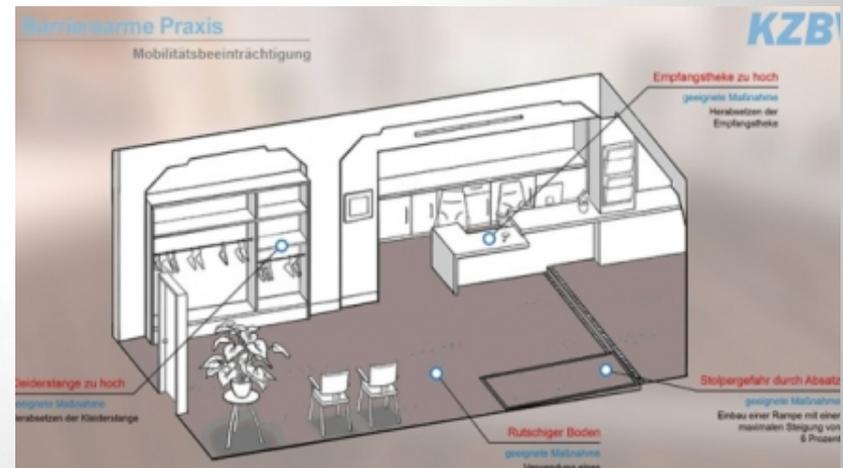
# Kriterien Räumlichkeiten

## ➤ Information/Theke



## ➤ Durchgangsbreiten Gänge/Flure

## ➤ Wartebereich

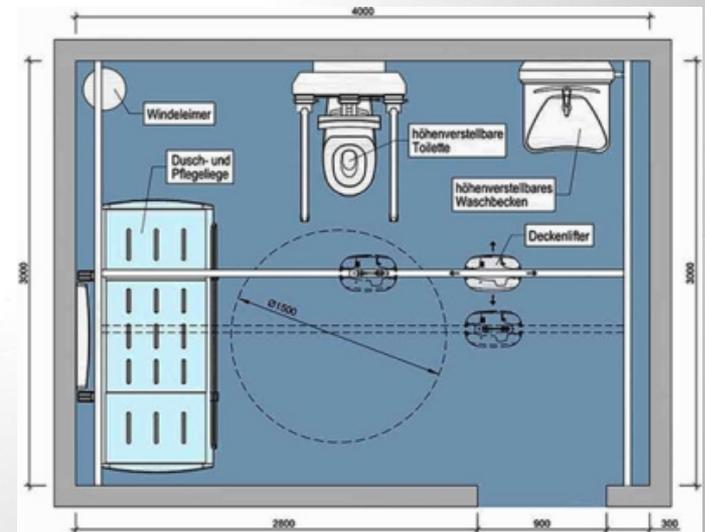


# Kriterien Ausstattung

➤ Behandlungsmöglichkeiten



➤ Sanitär- und Umkleide-Räume



# Kriterien Raumangebot



- Platzangebot für Zuschauer und
- ggfs. Assistenz

- Platzangebot und Ausstattungs-Merkmale von Gast-Stätten



# Kriterien Erreichbarkeit/Kommunikation



- Barrierefreier Web-Auftritt
- E-Mail-Kontakt mit Termin-Vergabe



- Telefon-Service



- Technische Hilfsmittel vorhanden

# Kriterien Einrichtungen

z.B.: Museen, Theater, Kino, Gaststätten...

## Ergänzende Erfassung:



- Führ- bzw. Assistenz-Hund erlaubt



- Unterstützungs-Person vorhanden



- Gebärdensprachdolmetscher



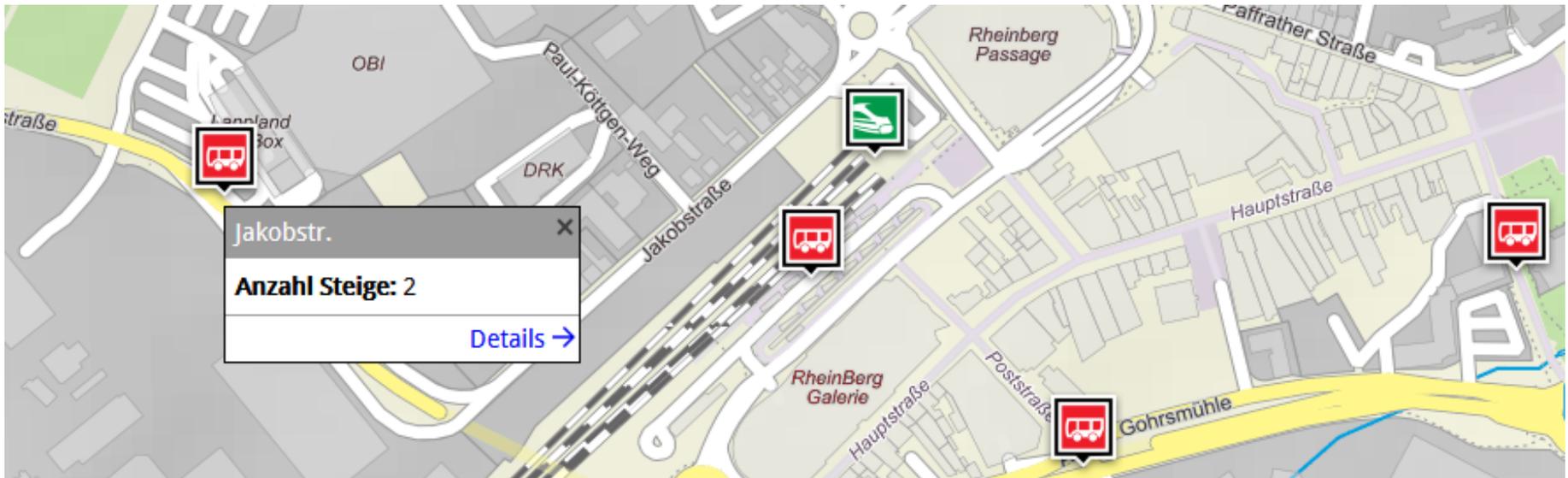
- Audio-Guide



- Eingabefeld für Vermerke/Zusatzangaben

# Gemeinsame Plattform

- **Infrastrukturatlas des NVR**
  - Infrastrukturdaten zu allen Stationen, Linien und Strecken im Kooperationsraum des NVR
  - Daten der Erfassung der SPNV-Stationen
  - Erweiterung um Bus- und Stadtbahnhaltestellen im Jahr 2014

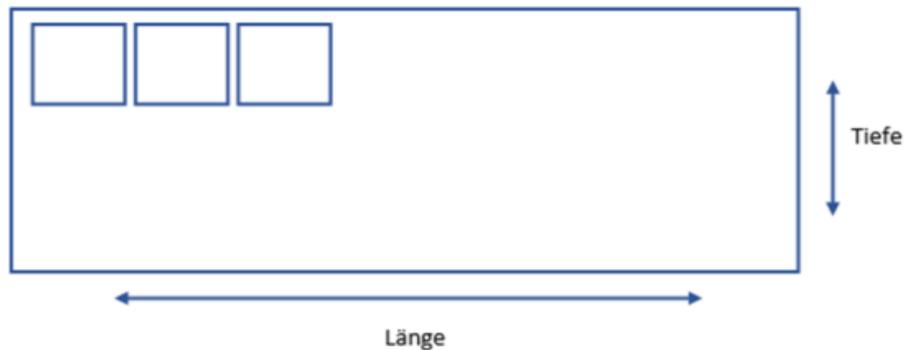


# Erfassung der Daten

- Handbuch
  - Erarbeitung eines Handbuchs in Zusammenarbeit mit dem AVV
  - Beschreibung der Ziele, der Datenbankstruktur und der zu erfassenden Felder

## FGU-Abmessungen

Äußere Abmessungen des Fahrgastunterstandes. Bei mehreren Fahrgastunterständen sind die des längsten Fahrgastunterstandes zu berücksichtigen.

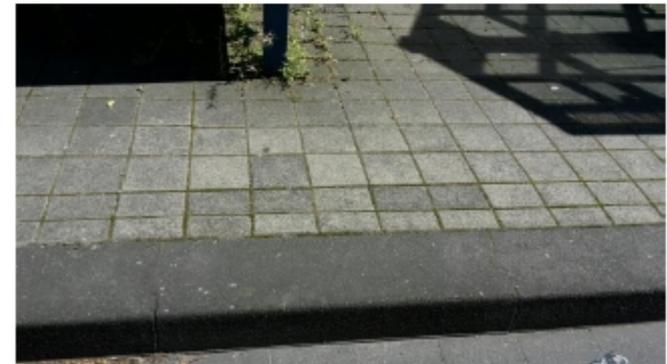


## Bordsteinform

- Abgeschrägt



- Gerade



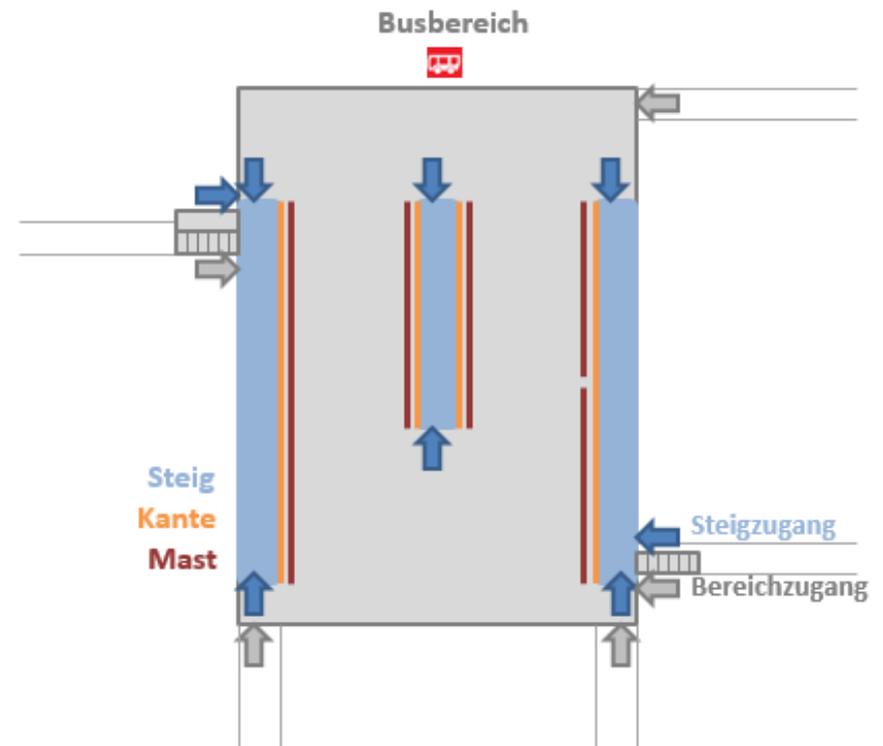
# Erfassung der Daten

- Pflichtfelder

Merkmale	
Besonderheiten der Haltestelle (z. B. Carsharing)	Aufstelllänge
Besonderheiten der Fahrgaststruktur (z. B. Seniorenwohnheim)	Durchgangsbreite / Aufstelltiefe
Leitstreifen für Sehbehinderte	Durchgängig barrierefreie Oberfläche
Aufmerksamkeitsfelder	Störelemente im Durchgangs-/Aufstellbereich
Gesamtlänge der Haltestelle	Bordsteinform und -höhe
Ausbauform	Rangierfläche Tür 2 (Länge und Tiefe)
Eigenschaften des Straßenrandes (befestigt/unbefestigt)	Zugangsart (bei Busbahnhof)
Haltestellenlage (z. B. Kreuzung)	Zugangsbreite, Stufenhöhe (bei Busbahnhof)
Schadhafte Fahrbahn	Behindertengerechte Informationsflächen

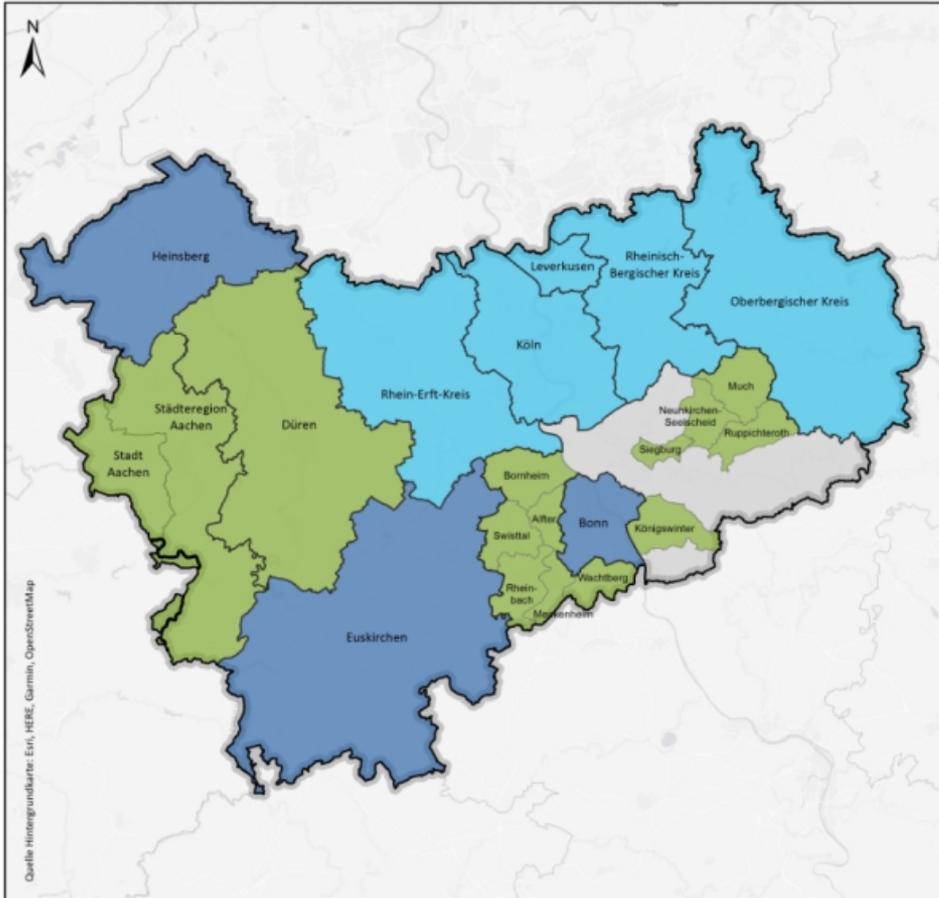
# Erfassung der Daten

- Datenmodell
  - Jede Haltestelle besteht aus einzelnen Elementen, denen Eigenschaften zugewiesen werden
  - z. B. Steig, Kante, Mast (Abfahrtsbereich)
  - Aufteilung insbesondere für komplexe Haltestellen erforderlich





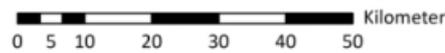
# Sachstand



**Legende:**

- Erfassungsdaten liegen vor; Import in ISA bereits erfolgt
- Erfassungsdaten liegen vor; Import geplant
- Teilnahme an der gemeinsamen Erfassung
- Erfassung geplant

Stand: Januar 2019



# Wofür werden die Daten verwendet?

- Bildung von Barriereklassen, welche in die VRS-Fahrplanauskunft exportiert werden → barrierefreies Routing
- Zukünftig: Anzeige von ausgewählten Daten im Haltestellen-Informationssystem des VRS
- Priorisierung des Haltestellenausbaus durch ÖPNV-Aufgabenträger

The screenshot shows a search interface for public transport routes. It consists of several sections:

- Start:** A green box with a play icon and the word "Start". Below it is a search input field with the placeholder text "Haltestelle, Adresse oder interessanten Punkt suchen" and a gear icon labeled "Suchoptionen".
- Ziel:** A green box with a play icon and the word "Ziel". Below it is a search input field with the placeholder text "Haltestelle, Adresse oder interessanten Punkt suchen" and a gear icon labeled "Suchoptionen".
- Datum und Zeit:** A green box with the text "Datum und Zeit". Below it are input fields for "am 05.06.2019" and "um 11:02", each with a calendar and clock icon respectively. To the right are radio buttons for "Abfahrt" (selected) and "Ankunft".
- Karte:** A map view showing a route between two points marked with 'H' icons. Below the map is the text "» Start und Ziel auf Karte festlegen".
- Optionen:** A section titled "Optionen" with a gear icon. It contains a sub-section "Mobilitätseinschränkung auswählen" with the following options:
  - keine Einschränkung
  - Rollstuhl
  - Rollstuhl mit Begleitperson
  - Mobilitätseingeschränkt
  - Kinderwagen
 Below these is a checkbox "Verbindungen mit unbekanntem Status der Mobilitätseinschränkung berücksichtigen".

# Ärzte in NW Fragebogen

Bitte zurücksenden an Ihre Bezirksstelle.

Bitte geben Sie Ihre Adresse und BSNR an.

Bezirksstelle Düsseldorf  
Fax 0211 5870 9932  
E-Mail [barrierefrei.duesseldorf@luno.de](mailto:barrierefrei.duesseldorf@luno.de)

Bezirksstelle Köln  
Fax 0221 7763 5816  
E-Mail [arztregister.koeln@luno.de](mailto:arztregister.koeln@luno.de)

**Per E-Mail versenden**

**Engagement für Gesundheit, Kreuznährliche Vereinigung Nordrhein**

## Barrierearme Praxis

Für Patienten und Patienten mit Behinderungen sind Informationen über barrierefrei\* oder barrierearme Zugangswege und Ausstattungen unserer Praxen von großer Bedeutung. Daher bitten wir Sie um die nachfolgenden Angaben zu Ihrer Praxis. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen werden in unserer Online-Arztverzeichnis ([www.kvno.de](http://www.kvno.de)) aufgenommen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung  
Prof. IV. Neidchen

### Zugang und Praxisräume

#### Meine Praxis ist...

**vollständig barrierefrei** \* nur ankreuzen, wenn **alle** genannten Merkmale zutreffen \*\*

- Barrierefreier Zugang (Schwellenhöhe max. 3 cm bzw. Rampen mit max. 6 % Steigung) und/oder rollstuhlgerechter Aufzug (Stuhlbreite mind. 90 cm, Tiefe mind. 140 cm; Fahrstuhlkabine mindestens 100 cm x 140 cm)
- Türe der Eingangs- und Innenräume mindestens 90 cm
- Bewegungsflächen\*\* in den Räumen mindestens 150 x 150 cm

**weitgehend barrierefrei** \* nur ankreuzen, wenn **alle** genannten Merkmale zutreffen \*\*

- Weitgehend ebenerdiger Zugang (max. eine Stufe bzw. Rampen mit max. 20 % Steigung) und/oder Aufzug (Stuhlbreite mind. 90 cm, Fahrstuhlkabine mind. 90 cm x 100 cm)
- Türe der Eingangs- und Innenräume mindestens 80 cm
- Bewegungsflächen\*\* in den Räumen mindestens 130 x 130 cm

**für gehbehinderte Patienten zugänglich** \* nur ankreuzen, wenn **alle** genannten Merkmale zutreffen \*\*

- Zugang mit max. drei aufeinander folgenden Stufen (Höhe der Stufen je max. 15 cm)
- Handlaufstufen vorhanden
- Stützgestellen in Annehm- und Wartebereichen

**NICHT barrierefrei**

\* In Anlehnung an die DIN-Norm 18060-1 Barrierefreie Bauen für Gebäude und Arbeitsstätten  
\*\* Zusammenhängende unverbaute Bodenfläche

**Barrierearme Praxis** **Engagement für Gesundheit, Kreuznährliche Vereinigung Nordrhein**

### Sanitärbereich

#### Meine Praxis verfügt über eine...

**behindertengerechte Toilette** \* nur ankreuzen, wenn **alle** genannten Merkmale zutreffen \*\*

- Türen öffnen nach außen, Türbreite mindestens 90 cm
- Bewegungsfäche vor dem WC mindestens 150 x 150 cm
- Toilette von der Seite mit Rollstuhl erreichbar, d. h. Bewegungsradius WC mind. 90 cm
- Waschbecken unterfahrbar (max. 80 cm hoch und 50 cm tief)
- Haltegriffe und Notruf vorhanden

**bedingt behindertengerechtes WC** \* nur ankreuzen, wenn **alle** genannten Merkmale zutreffen \*\*

- stufenloser Zugang
- Türbreite mindestens 80 cm
- großzügige Bewegungsfäche vor dem WC
- Haltegriffe

### Besonderheiten und Parkmöglichkeiten

#### Meine Praxis bietet...

**Orientierungshilfen für Sehbehinderte**

Zum Beispiel:

- blendfreie Beleuchtung von Fluren, beleuchtete Treppenhäuser,
- kontrastreiche Markierung von Treppenhäuser,
- Handläufe und gut lesbare Beschilderungen.

**Hilfen für Hörbehinderte und gehörlose Menschen**

- Möglichkeit zur Terminvereinbarung über Fax, SMS oder E-Mail
- Induktive Höranlage am Annehmstellbereich und/oder im Behandlungszimmer

#### In unmittelbarer Nähe zur Praxis befindet sich ein...

**Behindertenparkplatz**

- Breite mindestens 3,50m, Bodentiefe abgeflacht

**Parkplatz**

- mit reservierten Plätzen für Besucher der Praxis

**Per E-Mail versenden**

- Kriterien relativ differenziert, allerdings nicht so detailliert wie bei NATKo
- insgesamt aber aussagekräftig

## ! Kritik:

- keine Angaben zu barrierefreier Behandlungseinrichtung
- Angaben beruhen auf Selbstauskunft
- bei Ärztekammer schlecht zu finden

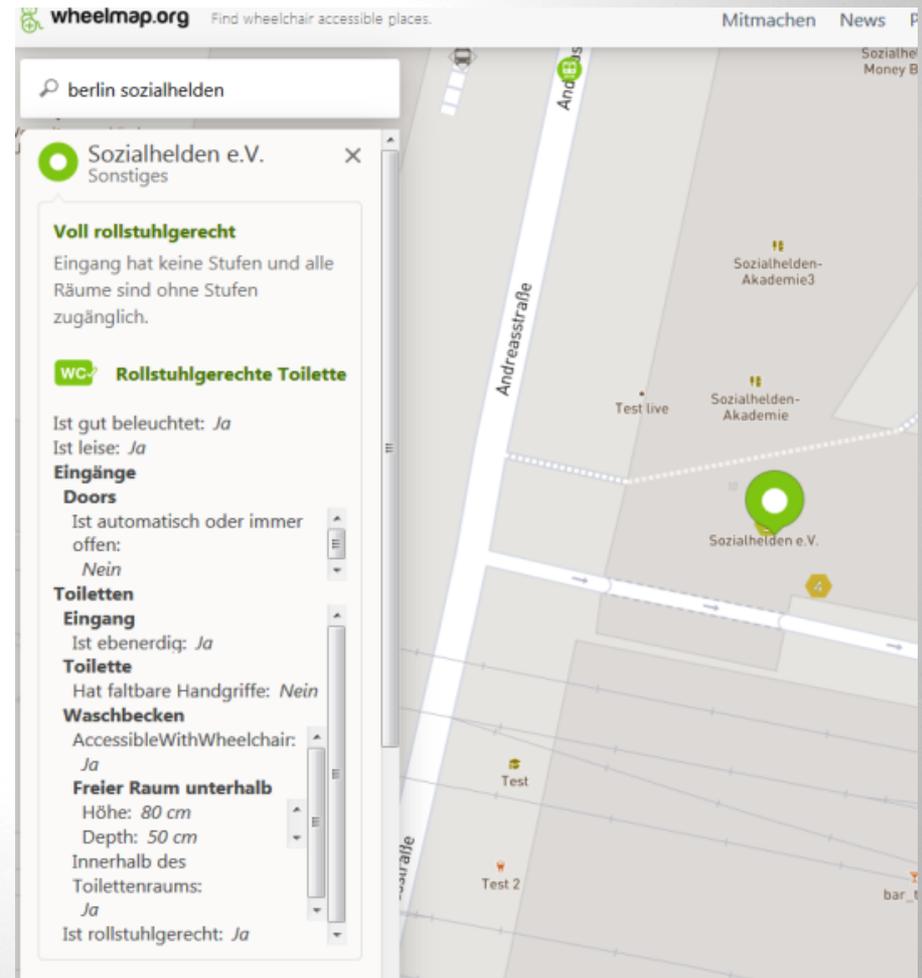
# ausgewählte Suchmaschinen

(unvollständig)

- [www.dbsv.org](http://www.dbsv.org) (Blinden- und Sehbehinderten-Verband)
- [www.wheelmap.org](http://www.wheelmap.org)  
(Rollstuhl-Fahrer, aktuell auf Sinnesbehinderungen erweitert worden)
- [www.kvno.de/20patienten/10arztsuche/](http://www.kvno.de/20patienten/10arztsuche/)  
(Kassenärztliche Vereinigung NW)
- [www.arzt-auskunft.de](http://www.arzt-auskunft.de) (Stiftung Gesundheit)
- [www.informierbar.de](http://www.informierbar.de) (Agentur Barrierefrei NRW)
- [www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de) (Hotels)
- [www.barrierefreie-campingplaetze.de](http://www.barrierefreie-campingplaetze.de) (Camping)
- [www.vrs-info.de](http://www.vrs-info.de) (Verkehrsverbund Rhein-Sieg)
- [www.koelntourismus.de/planen-informieren/barrierefreiheit/](http://www.koelntourismus.de/planen-informieren/barrierefreiheit/)  
(Köln-Tourismus)

# Ausblick auf das weitere Vorgehen

- **Suche nach Kooperationspartnern**
  - **Derzeit im Kontakt mit Sozialhelden e.V. (wheelmap), Abgleich der Kriterien**
- **Das Programm ist geeignet**
- **Angebotserstellung und Vertragsabschluss**
- **Erstellung einer auf den Rheinisch-Bergischen Kreis angepassten App**



# Ausblick auf das weitere Vorgehen

## Umsetzung der Erfassung

- **Akquise von Begehungsgruppen**  
Ideen aus der Planungsgruppe:
  - Schüler im Rahmen von Projektwochen
  - Bereits vorhandene Begehungsgruppen
  - Einbindung der örtlichen Inklusionsbeiräte
  - Ambitionierte Bürger/Ehrenamt - Aufruf über Radio und Presse wäre denkbar
  - Jobcenter-Projekte: Projekt im Rahmen des Jobcenters (evtl. 1-Euro-Jobber)
  - Auszubildende der Verwaltung
  - Studenten
- **Rückkopplung in die Planungsgruppe**
- **Aufbereitung der Ergebnisse**
- **Rückkopplung in die Planungsgruppe**
- ~~**Festlegung von Piktogrammen für Oberbegriffe entfällt**~~
- **Veröffentlichung**

# Gemeinsam leben - Der Kreis auf dem Weg zur Inklusion

## Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Rheinisch-Bergischer Kreis  
Geschäftsstelle Inklusion  
[inklusion@rbk-online.de](mailto:inklusion@rbk-online.de)  
Tel.: 02202 132135

# Nicht jeder hat eine Behinderung...

... aber fast jeder profitiert  
von Barrierefreiheit.

